



Samstag, 21. September 2013

Mentorenprogramm startet an Viersener Hauptschulen

Initiatorin Melanie Bollien-Jung

„Sei dabei und schau nicht nur zu“ so lautet der Slogan, unter dem das Mentorenprogramm für Hauptschulen bereits seit drei Jahren an vier Schulen in Mönchengladbach erfolgreich ausgeführt wird. Jetzt wird es auch in Viersen in den Hauptschulen in Süchteln und in Dülken umgesetzt, Hauptschulen in Lobberich und Kaldenkirchen folgen im Januar 2014. Gesucht werden noch Freiwillige, die als ehrenamtliche Mentoren das Programm begleiten. Auch Sponsoren werden noch benötigt.

Vor drei Jahren startete Initiator Gerd Meier auf ehrenamtlicher Basis das Mentorenprogramm für Hauptschüler in Mönchengladbach, dass in diesem Monat mit dem Förderpreis der Borussiastiftung & Radio 90.1 für seine Erfolge ausgezeichnet wurde. Mentoren begleiten Jugendliche zwischen 13 und 16 Jahren in ihrer Schullaufbahn, um ihnen den Übergang in Ausbildung und Beruf, aber auch den Wechsel in weitere Schulformen zu erleichtern. Neben Hausaufgabenhilfe, Unterstützung bei der Suche nach einem Praktikumsplatz oder gemeinsamen Besuchen von Museen und Theater nehmen sich die Mentoren vor allem Zeit für Gespräche.

Chancen für Schüler steigern

Auch das Projekt in Viersen hat die Grundidee, die Ausbildungsfähigkeit von Hauptschülern zu steigern, die häufig schlechtere Chancen auf einen Ausbildungsplatz haben. Der Lions Club Nettetal hat seine Unterstützung zugesagt, sodass wie geplant im kommenden Monat der Startschuss an den Hauptschulen in Süchteln und Dülken fallen wird. 26 Schüler aus den Klassen sieben werden dann von ihren Mentoren die nächsten zweieinhalb Jahre einmal wöchentlich betreut. „Wir wollen den jungen Menschen eine Perspektive für ihren Lebensweg aufzeigen und ihre Chancen langfristig steigern“, sagt Melanie Bollien-Jung Inhaberin des Unternehmens Impetus Coaching. Sie ist die Initiatorin und Leiterin des Projekts in Viersen. Während der Mentoringzeit bietet Sie den Mentoren in den Seminarräumen des Gewächshauses die Möglichkeit zum regelmäßigen Erfahrungsaustausch. Gleichzeitig offeriert sie ihnen passende Trainings- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Die Schulleiterinnen der beiden Hauptschulen in Viersen freuen sich sehr darüber, dass ihre Schulen die Ersten im Kreis Viersen sind, die an diesem Projekt teilnehmen und unterstützen das Programm mit vollem Engagement.

Mentoren gesucht

Bisher haben sich acht Menschen als Mentoren in Viersen gemeldet. Weitere Ehrenamtler werden noch gesucht. Ungefähr zwei Stunden in der Woche sollten interessierte Menschen für ihre Rolle als Mentor einplanen. Mentor werden können Studenten und Rentner, Selbstständige, Unternehmer aber auch Führungskräfte. Die Branche spielt dabei keine tragende Rolle. Die Jugendlichen sollen durch die intensive Begleitung Werte vermittelt bekommen und von den Erfahrungen, Kompetenzen und Netzwerken ihrer Mentoren profitieren. Der Mentor übernimmt dabei die Rolle des älteren Beraters und gleichzeitig die des Türöffners.

In Mönchengladbach hat sich das Programm bereits bewährt. Etliche der so begleiteten Hauptschüler werden nun in eine Lehre starten oder an eine höhere Schulform wechseln, um das Abitur zu machen. Gerd Meier ist froh, dass seine Idee nun auch in Viersen umgesetzt wird: „Es ist überwältigend nach dem Start vor drei Jahren in Mönchengladbach zu sehen, mit welch einfachen Mitteln und geringem Zeitaufwand so unglaublich viel gemeinsam mit den jungen Menschen erreicht werden konnte.“ Auch die Initiatorin Bollien-Jung weiß, wie wichtig Unterstützung und Mentoring auf dem Weg zum Erfolg sind. Schließlich hat ihr junges Unternehmen gerade seine Büros im Viersener Gewächshaus bezogen. Das Gewächshaus bietet Existenzgründern im Dienstleistungsbereich günstige Bedingungen für die Startphase an. Standort ist die denkmalgeschützte, der Stadt gehörende, evangelische Schule Am Alten Gymnasium mitten im Zentrum von Viersen.

Wer sich dafür interessiert Mentor zu werden oder das Programm als Sponsor unterstützen möchte kann sich telefonisch unter 0172-5747983 oder per E-Mail unter [mel.bo\(at\)gmx\(dot\)net](mailto:mel.bo(at)gmx(dot)net) bei Melanie Bollien-Jung melden.